



Beim Rohbau der Klinik Harlaching werden etwa 975 Fensteröffnungen mit der Timron-Projektschalung erstellt – kranunabhängig.

Neue Projektschalung beschleunigt Klinikbau

Mit der Timron-Projektschalung werden Aussparungen für Fenster und Türen nicht nur deutlich schneller, sondern auch wirtschaftlicher realisiert. Beim Neubau des Klinikums Harlaching in München kam die kranunabhängig einsetzbare Schalung zum Einsatz – und überzeugte auf ganzer Linie.

Für die Neuausrichtung des Gesundheitswesens investieren die Landeshauptstadt München und der Freistaat Bayern in den kommenden Jahren rund 1 Milliarde Euro in Neubauten und Modernisierung der Standorte. So entsteht zurzeit im Münchener Süden ein kompletter Neubau des Klinikums Harlaching. Er wird die bestehenden Gebäude ersetzen und die Zentren unter einem Dach zusammenfassen. Vor allem die Bereiche Traumamedizin, Schlaganfallversorgung, Geburten und Kindermedizin sowie Altersmedizin werden ausgebaut. Auf einer Nutzfläche von rund 31.000 Quadratmetern wird die neue

Klinik über 550 Betten und sieben Entbindungssäle verfügen. Hinzu kommt eine Rettungswache mit Notarztstandort inklusive Rettungshubschrauber. Die Grundsteinlegung war im Juli 2021.

Mit dem Rohbau der Klinik wurde die Riedel Bau GmbH aus Schweinfurt beauftragt, die ihn plangemäß bis zum April 2022 fertigstellt. Bei 245.000 m³ umbauten Raum und einer Brutto-Geschossfläche von rund 60.000 m² werden ca. 4.400 t Betonstahl und ca. 34.000 m³ Ortbeton verbaut. Die Decken werden mit einer Modulschalung und einer Rollbewehrung ausgeführt. Für die etwa 975 Fensteröff-

nungen beauftragte Riedel Bau die Firma Timron Bautechnik aus Zwiefalten. Hannes Wißmüller, Polier bei Riedel Bau, überzeugte das kranunabhängige Handling der Projektschalung, da erfahrungsgemäß die Krankapazität einen schnellen Baufortschritt stark beeinflusst.

Elemente aus vorkonfektionierten Profilen

Die neue Timron-Projektschalung besteht aus einem Kastenprofil mit vakuumverleimten, phenolharzbeschichteten Multiplexplatten als Schalhaut. Das Kastenprofil wird werksseitig komplett auf die jeweilige Öffnungsgröße vorkonfektioniert. Damit entfällt jegliche Bearbeitung der Schalung auf der Baustelle. Dies bedeutet absolute Arbeitssicherheit für die Mitarbeiter und verhindert Fehler bei der Montage der Fensterschalungen. Das Ein- und Ausschalen dauert gerade einmal 15 Minuten. Die vier Kastenprofile wer-



Hannes Weißmüller, Polier bei Riedel Bau, überzeugt das kranabhängige Handling der Timron-Projektschalung.

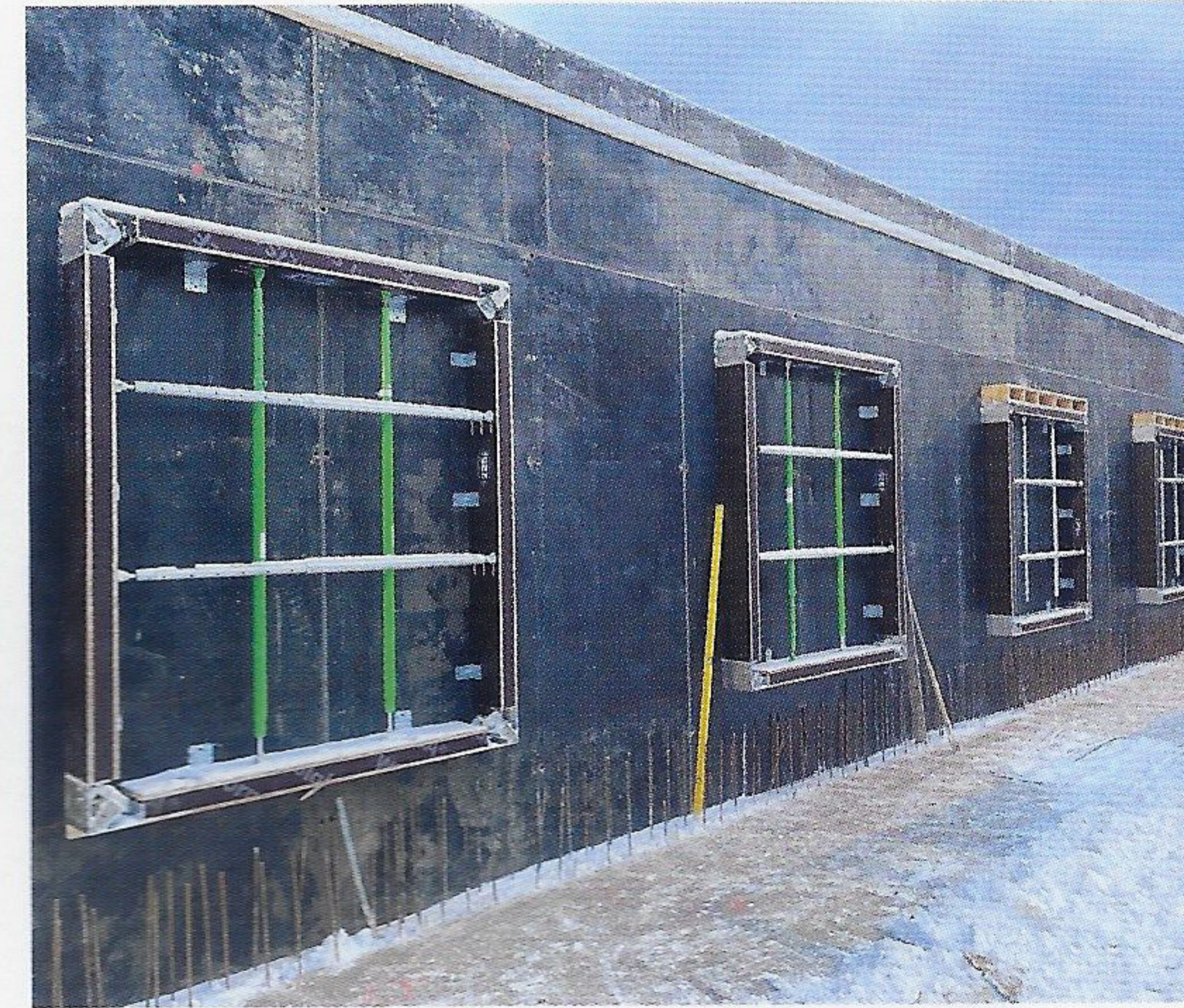
den mit der patentierten Ecklösung, d.h. nur mittels Systemeckkeilen und Schalschlössern, zu absolut stabilen Aussparungen verbunden. Anschließend werden die zug- und druckbelastbaren PS-Streben in die Langlö-

cher eingesetzt, die an der Innenseite der Kastenprofile eingefräst sind die Verwendung der Streben eindeutig vorgeben. Die PS-Streben können auch kreuzweise und doppelt verwendet werden.

Schnell ausgeschalt dank patentierter Ecklösung

Mittels der angebrachten Winkel wird die Projektschalung an der Stellschalung fixiert. Sie dienen gleichzeitig als Verschiebesicherung der Schalung während der Betonage – so wird auch das sonst notwendige Drängebrett eingespart. Durch das 10 cm starke Kastenprofil wird ein Verdrehen der Projektschalung in der Rahmenschalung verhindert.

Die patentierte Ecklösung macht das Ausschalen zum Kinderspiel. Durch Lösen des Schalschlössers kann der Systemeckkeil einfach entfernt werden. Der entstehende Freiraum ermöglicht das einfache und schnelle



Die Projektschalung im Einsatz: Das Ein- und Ausschalen dauert gerade einmal 15 Minuten. | Fotos: Timron

Ausschalen der Fensterschalung. Die Schalenelemente können ohne Mühen problemlos ausgebaut werden. Dabei werden die Leibungen nicht beschädigt und behalten ihre lotrechte und rechtwinklige Form. ■